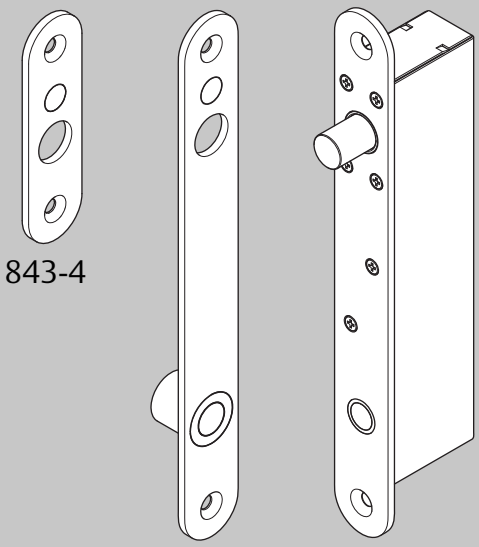
Riegel
Bolt

www.assaabloy.com/de

DE Seite 2

EN Page 22



Türriegel Modell 843-3 / 843-4
Door bolt model 843-3 / 843-4

effeff
ASSA ABLOY

Installations- und Montageanleitung
Installation and mounting instructions

D0123302

Experience a safer
and more open world

DE

Lesen Sie diese Anleitung vor der Benutzung sorgfältig durch und bewahren Sie sie auf. Die Anleitung beinhaltet wichtige Informationen zum Produkt, insbesondere zum bestimmungsgemäßen Gebrauch, zur Sicherheit, Montage, Benutzung, Wartung und Entsorgung.

Geben Sie die Anleitung nach der Montage an den Benutzer und im Falle einer Weiterveräußerung mit dem Produkt weiter.

Eine aktuelle Version dieser Anleitung ist im Internet verfügbar:
https://aa-st.de/file/d01233

Herausgeber
ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH
Bildstockstraße 20
72458 Albstadt
DEUTSCHLAND
Telefon: +49 (0) 7431 / 123-0
Internet: www.assaabloy.com/de
E-Mail: albstadt@assaabloy.com

Dokumentennummer, -datum
D0123302 12.2023

Copyright
© 2023, ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH

Diese Dokumentation einschließlich aller ihrer Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung bzw. Veränderung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung von *ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH* unzulässig und strafbar.

Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Inhaltsverzeichnis

Produktinformation 4
Der Türriegel 843-3 / 843-4 4

Hinweise 5
Zu dieser Anleitung 5
Bedeutung der Symbole 5
Bestimmungsgemäßer Gebrauch 6

Funktionen 7
Verriegeln und Entriegeln 7
Überwachungssensoren 7

Montage 8
Montage mit Aufbaugehäuse 8
Bündige Montage in Schlosstasche 10
Funktionsprüfung 11

Elektrischer Anschluss 12
DIP-Schalter 12
Anschlüsse 13
Spannungsversorgung 14

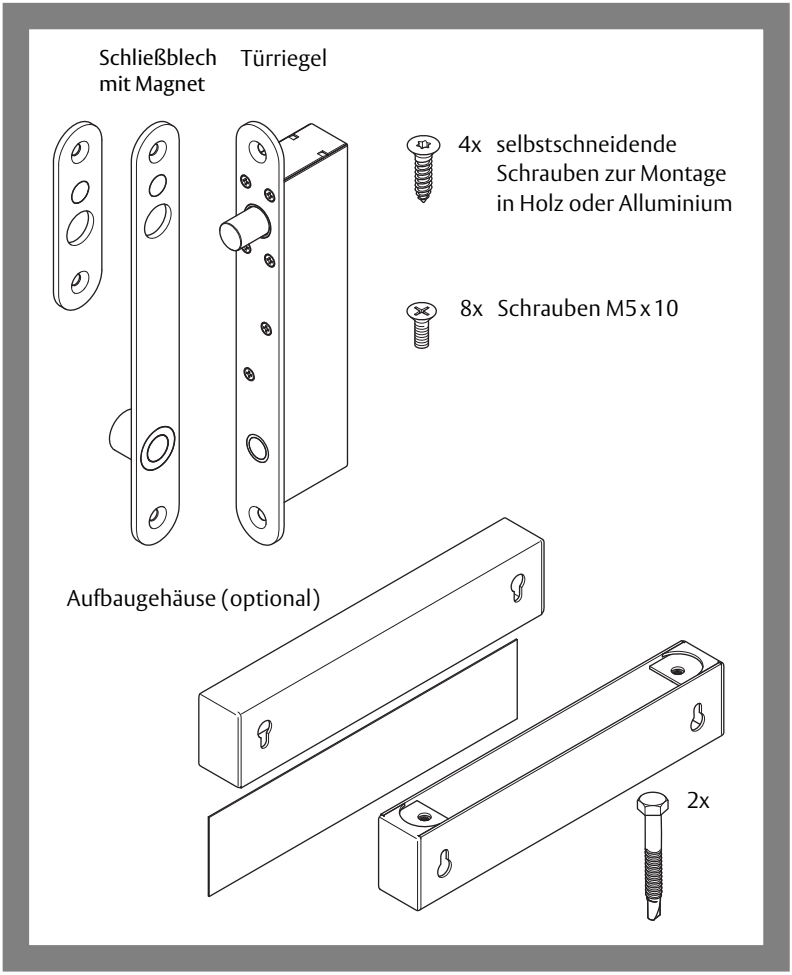
Technische Daten 16
Zertifizierungen 17
CE-Kennzeichnung 17
Maße 18

Wartung, Gewährleistung, Entsorgung 20
Wartung 20
Aktuelle Informationen 20
Gewährleistung 20
Entsorgung 20

Der Türriegel 843-3 / 843-4

Der elektrische *Türriegel 843-3 / 843-4* (Abb. 1) dient zur (zusätzlichen) Verriegelung einer Tür. Der Türriegel ist mit magnetischen und elektronischen Überwachungssensoren ausgestattet, zum Anschluss einer Alarmanlage, zur Kontrolle für eine Ablaufsteuerung des Türverschlusses oder zum Anschluss an ein Zutrittskontrollsystem.

Abb. 1: Türriegel 843-3 / 843-4 Lieferumfang



Hinweise

Zu dieser Anleitung

Diese Installations- und Montageanleitung wurde für Handwerksfachkräfte, sowie eingewiesenes Personal geschrieben. Lesen Sie diese Anleitung, um das Gerät sicher zu installieren, zu betreiben und die zulässigen Einsatzmöglichkeiten, die es bietet, auszunutzen.

Die Anleitung gibt Ihnen auch Hinweise über die Funktion wichtiger Bauteile.

Bedeutung der Symbole

Gefahr!

Sicherheitshinweis: Nichtbeachtung führt zu Tod oder schweren Verletzungen.

Warnung!

Sicherheitshinweis: Nichtbeachtung kann zu Tod oder schweren Verletzungen führen.

Vorsicht!

Sicherheitshinweis: Nichtbeachtung kann zu Verletzungen führen.

Achtung!

Hinweis: Nichtbeachtung kann zu Materialschäden führen und die Funktion des Produkts beeinträchtigen.

Hinweis!

Hinweis: Ergänzende Informationen zur Bedienung des Produkts.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Der *Türriegel 843-3 / 843-4* ist ein elektrisch betriebener Magnetriegel zur zusätzlichen Verriegelung einer Anschlagtür im privaten oder gewerblichen Bereich in trockener Umgebung. Für die vorgesehene Funktion des Türriegels muss das beiliegende Schließblech mit Magnet zur Erkennung des Öffnungszustandes der Tür montiert werden.

Die elektrische Installation und die Montage müssen von Handwerksfachkräften des passenden Gewerks oder eingewiesene Personen ausgeführt werden.

Der Türriegel kann in einer passend gefrästen oder gesägten Schlosstasche montiert werden. Mit dem von *ASSA ABLOY Sicherheitstechnik* angebotenen Zubehör kann der Türriegel auch aufliegend montiert werden. An Glastüren muss der Türriegel aufliegend in einem geeigneten Aufbaugehäuse montiert werden.

Der Türriegel kann senkrecht oder waagerecht in Türblatt oder Zarge montiert werden. Wird der Riegel im Türblatt montiert, müssen die Kabel über eine geeignete Kabeldurchführung geführt werden.

Wegen Stolpergefahr darf der Türriegel nicht in den Fußboden montiert werden. Bei einer Montage an der Türblattunterseite muss das Schließblech im Boden versenkt montiert werden.

Das Gerät ist geeignet für die Anwendung an Türen und in Umgebungen ohne spezielle Sicherheitsanforderungen bzgl. Lebens- und Verletzungsgefahren.

Der Riegel hat keine VdS-Zertifizierung und ist deshalb, zum Beispiel, ungeeignet als Sperrelement für Einbruchmeldetechnik.

Den Türriegel gibt es in zwei Varianten für Ruhestrom- oder Arbeitsstrombetrieb.

Das Gerät ist für den Einbau und Verwendung entsprechend dieser Anleitung geeignet. Jede darüber hinausgehende Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Funktionen

Verriegeln und Entriegeln

Beim Schließen der Tür positioniert ein Magnet das Türblatt für die Verriegelung. Der Türriegel verriegelt automatisch.

Bei einem elektrischen Impuls zum Entriegeln, wird für mehrere Sekunden entriegelt. Die Dauer wird über DIP-Schalter eingestellt („DIP-Schalter 1 und 2“, Seite 12). Wird die Tür innerhalb dieser Zeitspanne geöffnet, bleibt der Riegel im Zustand entriegelt. Der Türriegel verriegelt wieder, wenn die Tür geschlossen wird.

Betrieb mit Ruhestrom (Modell 843–3 / 843–4)

Der Riegel steht unter elektrischer Spannung im Zustand *verriegelt*.

Wird die Tür geschlossen liegt innerhalb von 15 Sekunden mehrmals die maximale Leistung an. Danach wechselt der Türriegel in einen Haltemodus mit reduziertem Stromverbrauch um Erwärmung zu vermindern.

Bei Stromausfall im Ruhestrombetrieb ist die Tür entriegelt

Bei Stromausfall

bei offener Tür	der Riegel verbleibt im Zustand *entriegelt*
bei entriegelter, geschlossener Tür	der Riegel verbleibt im Zustand *entriegelt*
bei verriegelter, geschlossener Tür	der Riegel wechselt automatisch in den Zustand *entriegelt*

Betrieb mit Arbeitsstrom (Modell 843–3–30 / 843–4–40)

Der Riegel steht unter elektrischer Spannung im Zustand *entriegelt*.

Innerhalb der eingestellten Entriegelungsdauer liegt mehrmals die maximale Leistung an.

Bei Stromausfall im Arbeitsstrombetrieb ist die geschlossene Tür verriegelt

Bei Stromausfall

bei offener Tür	der Riegel verbleibt im Zustand *entriegelt*
bei entriegelter, geschlossener Tür	der Riegel wechselt automatisch in den Zustand *verriegelt*
bei verriegelter, geschlossener Tür	der Riegel verbleibt im Zustand *verriegelt*

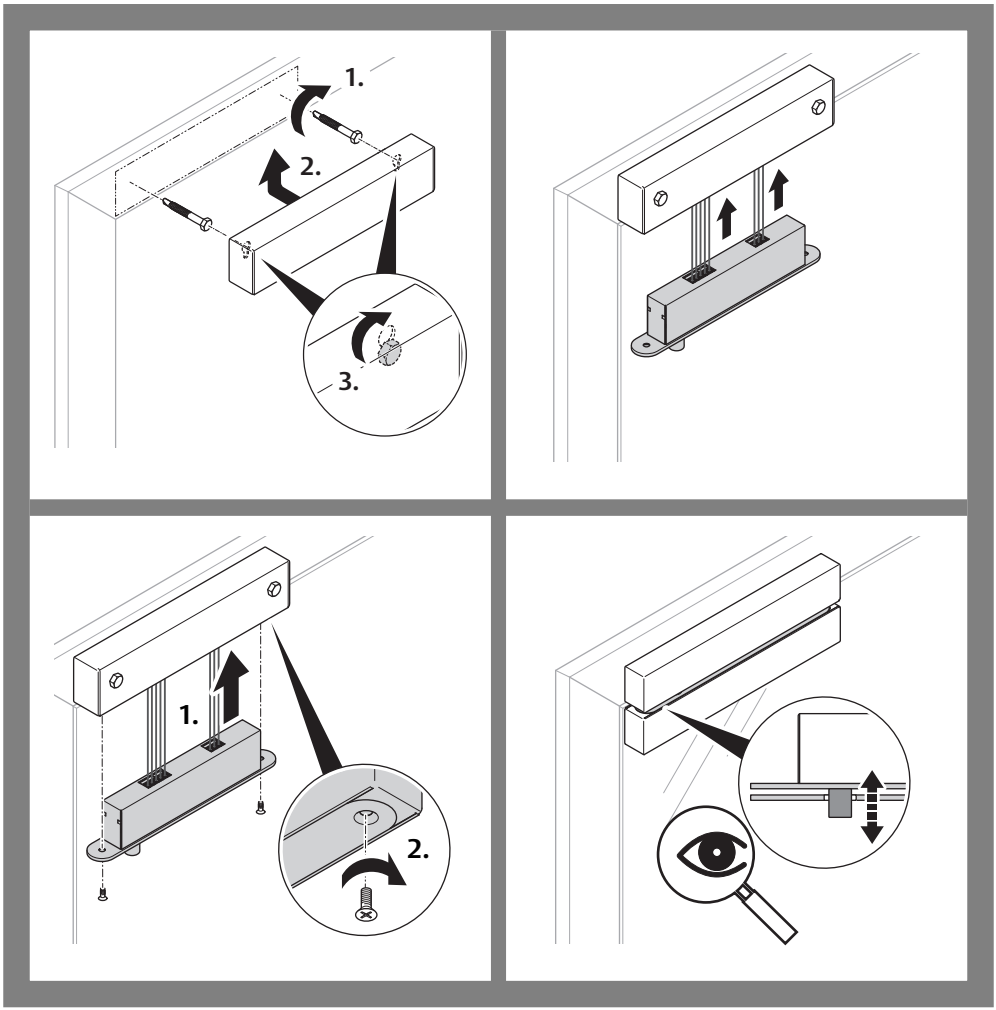
Überwachungssensoren

Tür- und Riegelzustände können elektrisch überwacht werden und als Signalgeber für eine Alarmanlage oder ein Zutrittskontrollsystem verwendet werden.

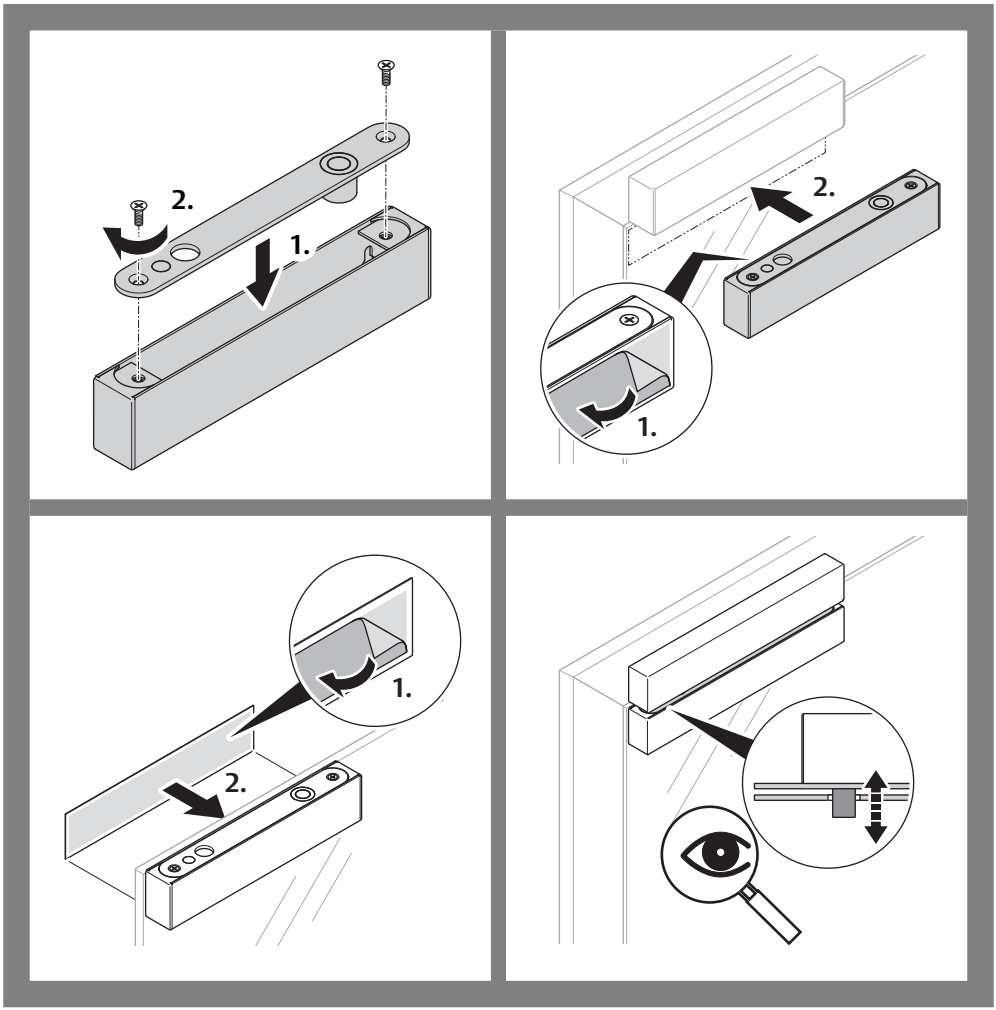
Je nach Anschlussart können nicht alle Sensoren angeschlossen werden („Steuereingang“, Seite 13).

Montage mit Aufbaugehäuse

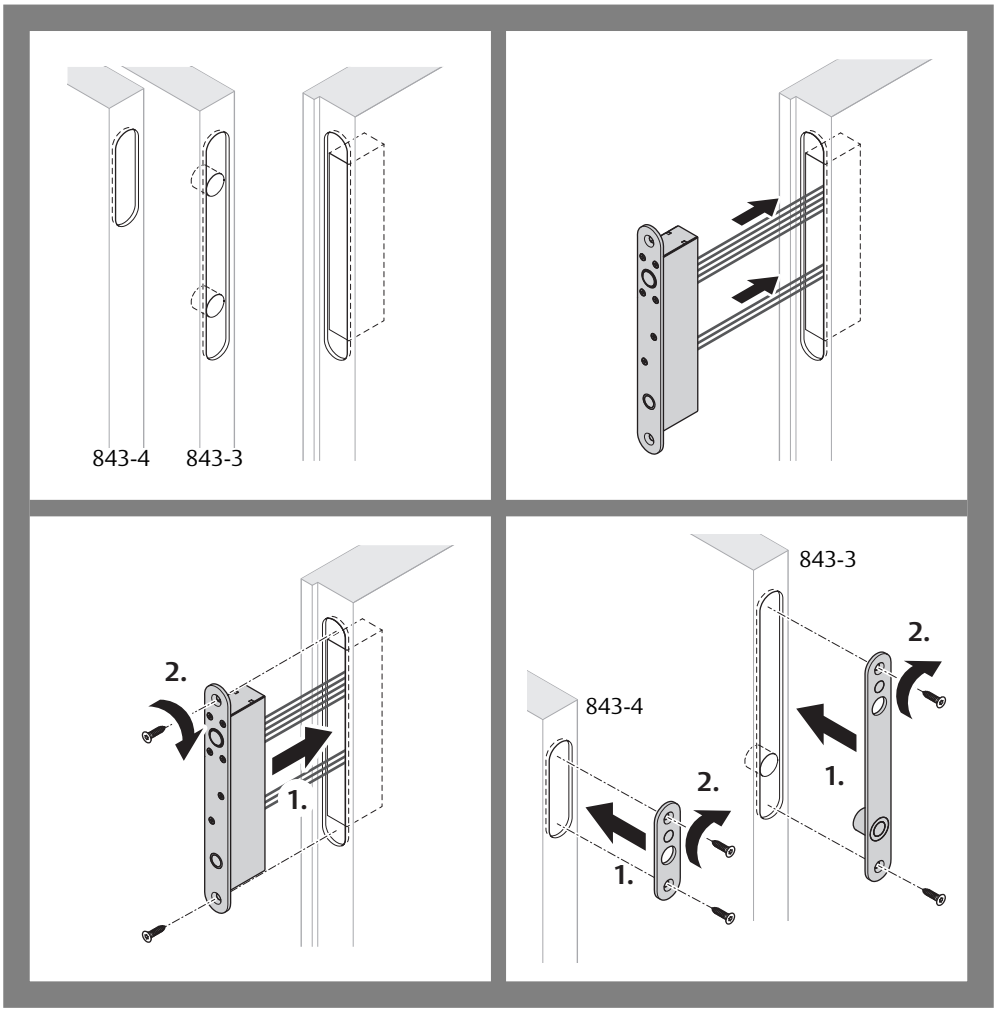
Türriegel an der Zarge – Schraubmontage



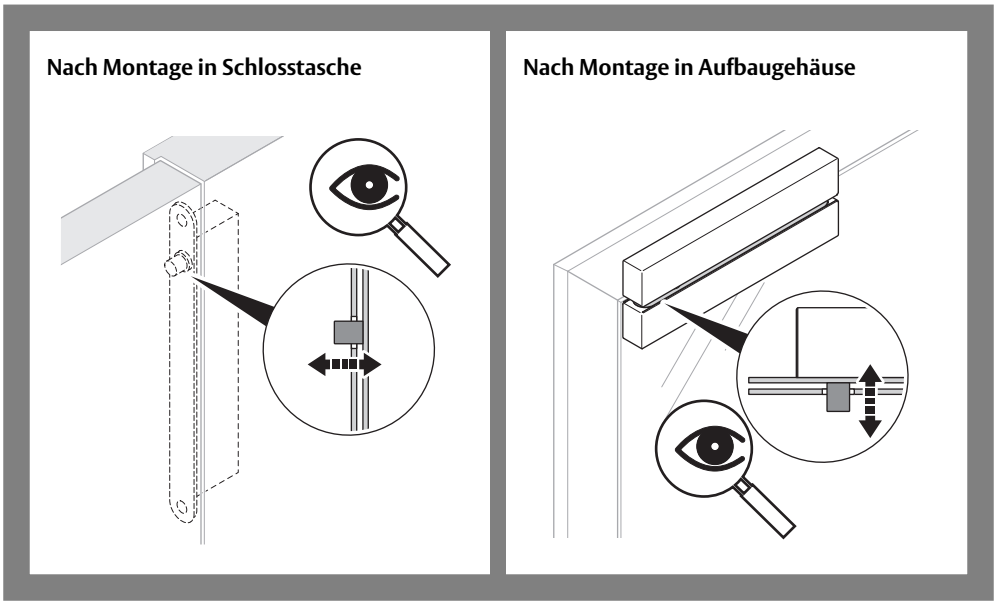
Schließblech auf dem Glastürblatt - Klebemontage



Bündige Montage in Schlosstasche



Funktionsprüfung



DIP-Schalter

Zum Umstellen der DIP-Schalter muss die Abdeckung am Türriegel entfernt werden (Abb. 2).

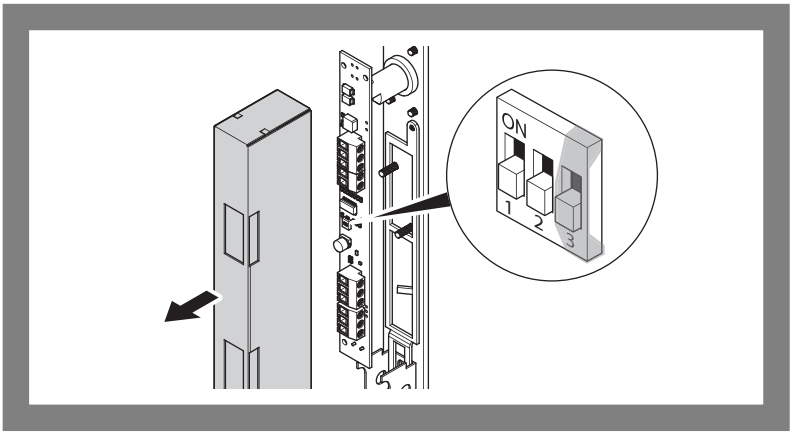


Abb. 2: DIP-Schalter – Abdeckung am Türriegel entfernen

DIP-Schalter 1 und 2

Über die DIP-Schalter 1 und 2 wird die Entriegelungsdauer eingestellt (Tab. 1).

Tab. 1: Einstellung der Entriegelsdauer über DIP-Schalter

Sekunden	DIP 1	DIP 2	
0	ON	ON	
3	OFF	ON	
6	ON	OFF	
9	OFF	OFF	Werkseinstellung

DIP-Schalter 3

Der DIP-Schalter 3 wird werkseitig für den Anschluss des Steuereingang eingestellt. Für den Ruhestrombetrieb ohne Steuereingang muss der DIP-Schalter umgestellt werden (Tab. 2).

Tab. 2: Nur bei Ruhestrombetrieb: Steuereingang ausschalten, wenn nicht genutzt

Steuereingang	DIP 3	
nicht am Netzteil angeschlossen	ON	
am Netzteil angeschlossen	OFF	Werkseinstellung

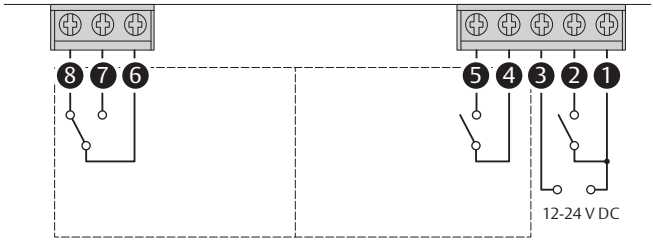
Anschlüsse

Der Türriegel muss an ein Schaltnetzteil angeschlossen werden (Abb. 3). Alle anderen Anschlüsse sind optional.

Steuereingang

Bei einer Spannungsversorgung ohne Nutzung des Steuereingangs (Abb. 3) kann die Türüberwachung im Ruhestrombetrieb nicht verwendet werden.

Abb. 3: Anschlüsse



Nr.	Funktion				
1	V+		Spannungsversorgung		
2	V+		Steuereingang werkseitig eingestellt		optional
3	V–		Spannungsversorgung		
4, 5	Schließer		Türüberwachung: geschlossen, wenn Tür geschlossen		optional
6	Relais	C		Riegelüberwachung	optional
7		NO	verriegelt		
8		NC	entriegelt		

Achtung!

Ruhestrombetrieb ohne Steuereingang: Wird der Steuereingang im Ruhestrombetrieb nicht genutzt, muss der DIP-Schalter 3 umgestellt werden („DIP-Schalter 3“, Seite 12).

Spannungsversorgung

Steuereingang angeschlossen

Abb. 4: Anschluss mit Nutzung des Steuereingang

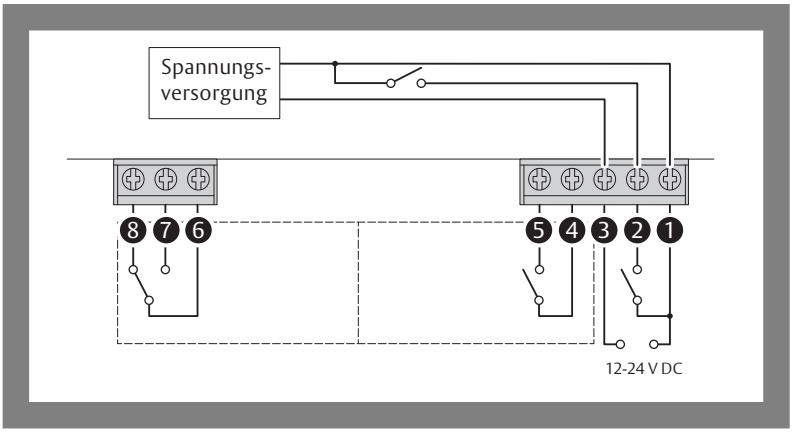
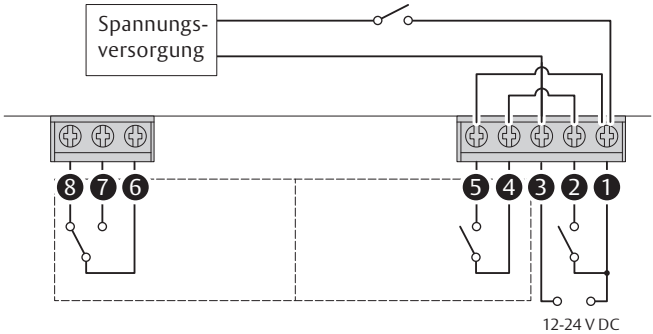


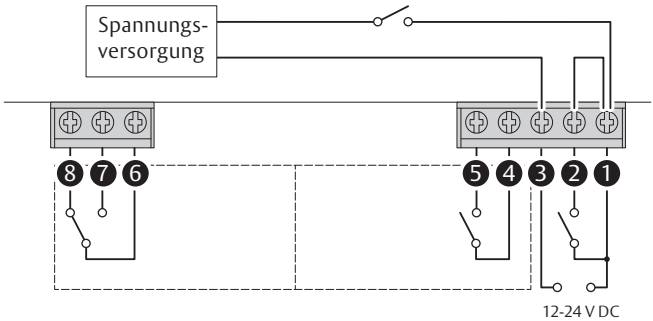
Abb. 5: Anschluss ohne Nutzung des Steuereingangs

Steuereingang nicht angeschlossen

bei Ruhestrombetrieb (Artikel 843–X–––––––Q41)



bei Arbeitsstrombetrieb (Artikel 843–X–30––––Q41)



Technische Daten

Tab. 3: Mechanisch

Eigenschaft	Ausprägung
Material: Verriegelungsbolzen, Stulp und Schließblech	Edelstahl
Schließzyklen	1.000.000
Funktionsluft	6 mm
Haltekraft	10.000 N

Tab. 4: Elektrisch

Eigenschaft	Ausprägung	
Spannungsversorgung	12 V DC bis 24 V DC ±15 %	
Maximale Stromaufnahme bei	**12 V DC**	**24 V DC**
· Haltestrom	160 mA	95 mA
· Betriebsstrom	1.250 mA	1.000 mA
Überwachungsschalter		
· Riegelstellung	25 V DC / 500 mA	
· Türstellung	100 V DC / 500 mA	

Zertifizierungen

FCC-Kennzeichnung

Dieses Produkt entspricht Teil 15 der FCC-Vorschriften. Der Betrieb unterliegt den beiden folgenden Bedingungen:

- Dieses Produkt darf keine schädlichen Interferenzen verursachen.
- Dieses Produkt muss empfangene Interferenzen aufnehmen können, auch solche Interferenzen, die einen unerwünschten Betrieb verursachen können.

Dieses Produkt wurde getestet und entspricht den Grenzwerten für ein digitales Gerät der Klasse A gemäß Teil 15 der FCC-Vorschriften. Diese Grenzwerte sollen bei einer Montage im kommerziellen Bereich einen vernünftigen Schutz gegen schädliche Interferenzen sicherstellen. Dieses Produkt erzeugt und verwendet hochfrequente Energie (im Radiofrequenzband) und kann diese Energie ausstrahlen. Wird es nicht exakt gemäß dieser Anleitung installiert und verwendet, kann sein Betrieb Störungen des Rundfunk- und Fernsehempfangs verursachen. Der Betrieb dieses Produkts in einem Wohngebiet kann schädliche Interferenzen verursachen. In diesem Fall muss der Betreiber auf eigene Kosten Abhilfe schaffen.

CE-Kennzeichnung

CE	**ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH** **Bildstockstraße 20 72458 Albstadt DEUTSCHLAND**
EMC 2014/30EG	**EN 61000-6-1:2007 EN 61000-6-3:2007+A1:2011**
RoHS 2011/65/EG	**RoHS-2-konform**
MD 2006/42/EC	**EN ISO 12100:2010**

Maße

Abb. 6: Türriegel und Schließblech

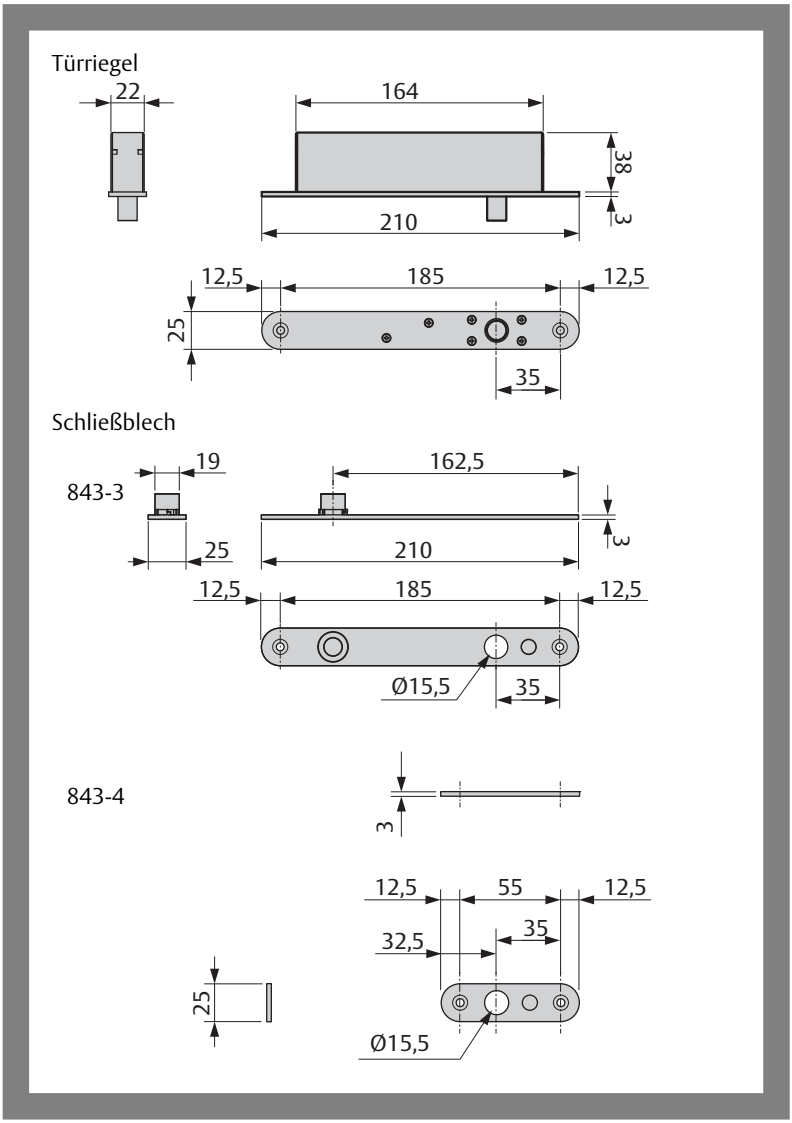
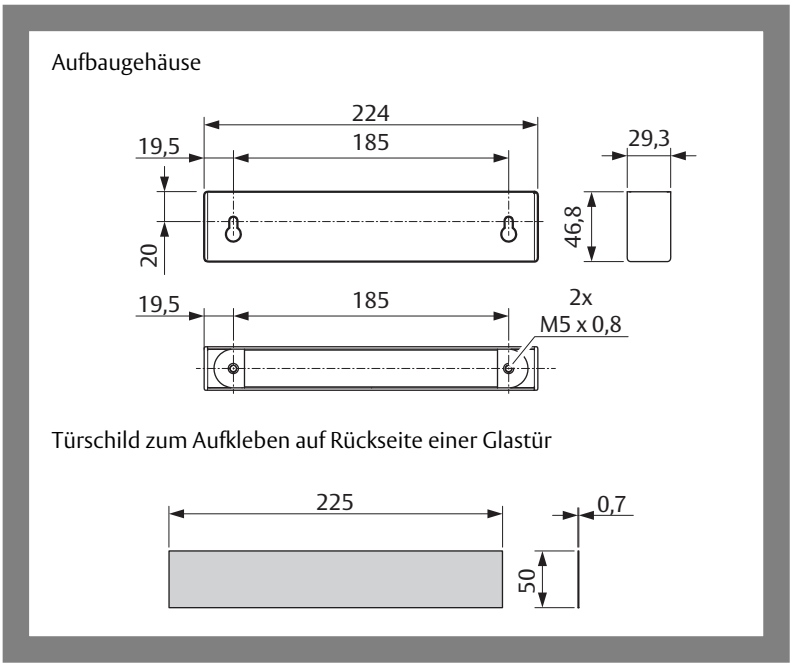


Abb. 7: Optional Zubehör



Wartung, Gewährleistung, Entsorgung

Wartung

Der *Türriegel 843-3 / 843-4* ist werkseitig dauerhaft geschmiert. Durch Nachschmieren erlischt die Gewährleistung.

Stulp und Schließblech können bei Bedarf mit einem trockenen Tuch gereinigt und poliert werden.

Ein beschädigter Türriegel darf nicht weiter verwendet werden.

Aktuelle Informationen

Aktuelle Informationen finden Sie unter: www.assaabloy.com/de

Gewährleistung

Es gelten die gesetzlichen Gewährleistungsfristen und die Verkaufs- und Lieferbedingungen der *ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH* (www.assaabloy.com/de).

Entsorgung

Für Produkte, die mit dem Symbol (durchgestrichene Mülltonne) gekennzeichnet sind gilt:

Die geltenden Vorschriften zum Umweltschutz müssen eingehalten werden. Batterien, Akkumulatoren, Lampen, Elektrogeräte und auch personenbezogene Daten gehören nicht in den Hausmüll.

Verpackung

Verpackungsmaterialien müssen der Wiederverwendung zugeführt werden. Das Verpackungsmaterial kann auch am Ort der Übergabe dem Vertreiber oder Fachhandwerker kostenlos zur Entsorgung überlassen werden.

Produkt

WEEE-Reg.-Nr. DE 69404980
Das Produkt ist nach dem Gebrauch als Elektronikschrott ordnungsgemäß zu entsorgen und zur stofflichen Wiederverwendung einer örtlichen Sammelstelle kostenlos zuzuführen.

Es bestehen grundsätzlich folgende weitere Möglichkeiten zur kostenlosen Entsorgung beim Vertreiber:

- Rückgabe eines funktionsähnlichen Altgeräts am Ort der Abgabe des Neugeräts.
- Rückgabe von maximal drei gleichartigen Altgeräten (max. Kantenlängen 25 cm) in einem Einzelhandelsgeschäft, ohne Verpflichtung zu einem Neukauf.

Die Rücknahmepflicht gilt für Vertreiber von Elektrogeräten mit einer Verkaufsfläche von größer 400 m² oder für Vertreiber von Lebensmitteln, die mehrmals im Kalenderjahr oder dauerhaft Elektrogeräte anbieten mit einer Gesamtverkaufsfläche von 800 m². Bei Online-Anbietern gelten die aufsummierten Lager- und Versandflächen für Elektrogeräte als Verkaufsfläche. Für weitere Details siehe ElektroG3 §17 (1)(2).

Vertreiber, die Fernkommunikationsmittel verwenden, müssen bei Auslieferung von Wärmeüberträgern, Bildschirmen, Monitoren und Geräten, die Bildschirme mit einer Oberfläche größer 100 Quadratzentimetern enthalten sowie Geräte, bei denen mindestens eine der äußeren Abmessungen mehr als 50 Zentimeter beträgt unentgeltlich abholen oder mitnehmen. Für Lampen und insbesondere kleinere Geräte müssen sie geeignete Rückgabemöglichkeiten in zumutbarer Entfernung gewährleisten.

EN

Read this manual thoroughly before use and keep it in a safe place for later reference. The manual contains important information about the product, particularly for the intended use, safety, installation, use, maintenance and disposal.

Hand the manual over to the user after installation and pass the manual on to the purchaser together with the product if the product is sold.

An up-to-date version of this instruction manual is available online:
https://aa-st.de/file/d01233

Publisher
ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH
Bildstockstrasse 20
72458 Albstadt
Germany
Phone: +49 (0)7431 1230
Internet: www.assaabloy.com/de
Email: albstadt@assaabloy.com

Document number and date
D0123302 12.2023

Copyright
© 2023, ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH

This document and all its parts are copyrighted. Any use or changes outside the strict limits of the copyright are prohibited and liable to prosecution unless prior consent has been obtained from *ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH* .

This particularly applies to any copying, translations, microforms, or storing and processing in electronic systems.

Table of contents

Product information **24**
Door bolt 843-3 / 843-4 24

Notes **25**
About this manual 25
Meaning of the symbols 25
Intended use 26

Functions **27**
Locking and unlocking 27
Monitoring sensors 27

Mounting **28**
Mounting with surface-mounted casing 28
Flush mounting in the lock pocket 30
Function check 31

Electrical connection **32**
DIP switch 32
Connections 33
Power supply 34

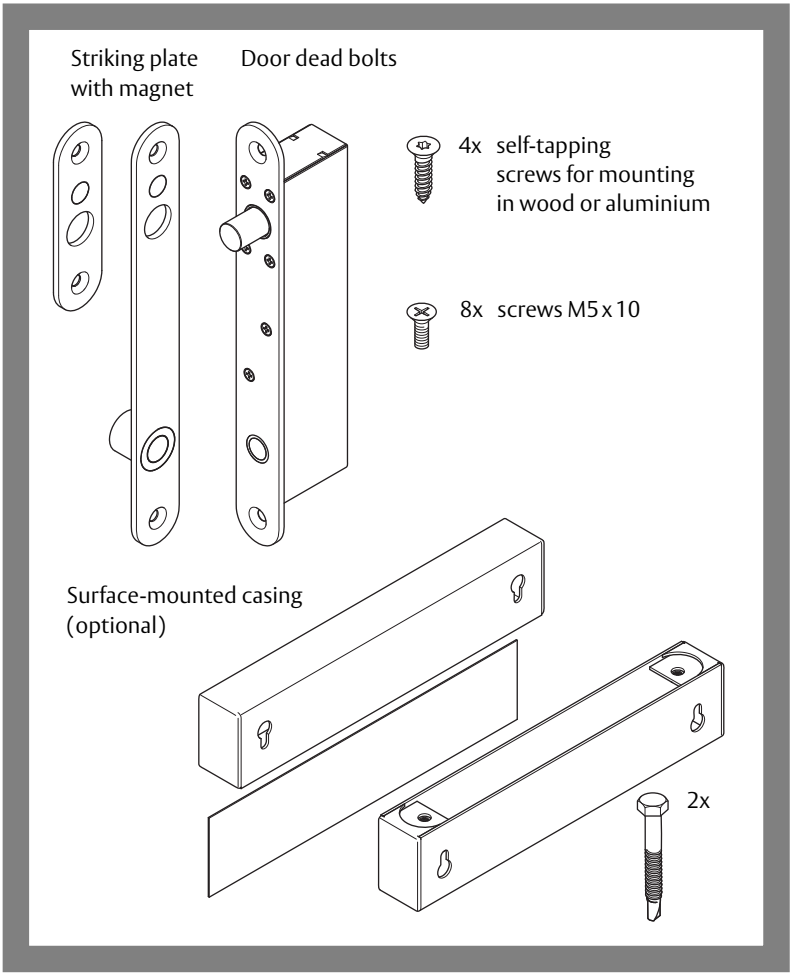
Technical data **36**
Certifications 37
CE-Kennzeichnung 37
Dimensions 38

Maintenance, warranty, disposal **40**
Maintenance 40
Latest news 40
Warranty 40
Disposal 40

Door bolt 843-3 / 843-4

The electric *843-3 / 843-4 door bolt* (Fig. 1) is used for (additional) locking of a door. The door bolt is equipped with magnetic and electronic monitoring sensors for connecting an alarm system, as monitoring for a sequence control system of the door lock or for connecting an EAC system.

Fig. 1: 843-3 / 843-4 door bolt scope of supply



Notes

About this manual

This installation and mounting manual was written for qualified technicians and trained personnel. The manual was designed to enable you to install and operate the device safely and make full use of the permitted range of applications the control terminal has to offer.

It also provides information on how key components work.

Meaning of the symbols

Danger!

Safety notice: Failure to observe these warnings will lead to death or severe injury.

Warning!

Safety notice: Failure to observe these warnings may lead to death or serious injury.

Caution!

Safety notice: Failure to observe these warnings may lead to injury.

Important!

Note: Failure to observe these warnings can lead to property damage and impair the function of the product.

Note!

Note: Additional information on operating the product.

Intended use

The *843-3 / 843-4 door bolt* is an electrically operated magnetic bolt for additional locking of a swing door in a dry environment in private or commercial use. For the intended function of the door bolt, the accompanying striking plate must be mounted with a magnet for detecting the opening status of the door.

The electrical installation and mounting must be carried out by specialist tradesmen from the relevant trade or trained persons.

The door bolt can be mounted in a suitably milled or sawn lock pocket. The door bolt can also be surface-mounted with the accessories offered by *ASSA ABLOY Sicherheitstechnik*. On glass doors, the door bolt must be surface-mounted in a suitable surface-mounted casing.

The door bolt can be mounted vertically or horizontally in the door leaf or door frame. If the bolt is mounted in the door leaf, the cables must be routed via a suitable cable bushing.

The door bolt must not be mounted in the floor due to the risk of tripping. When mounting on the bottom of the door leaf, the striking plate must be mounted sunk into the ground.

The device is suitable for use at doors and in environments without special safety requirements regarding life and injury hazards.

The bolt does not have VdS certification and is therefore unsuitable as a blocking element for burglary alarm systems, for example.

The drop bolt is available in two variants for fail-unlocked or fail-locked operation.

The device is suitable for installation and use as per these instructions. It is not intended for any other type of use.

Functions

Locking and unlocking

When the door is closed, a magnet positions the door leaf for locking. The door bolt locks automatically.

The door bolt is unlocked for several seconds when an electrical unlock impulse is received. The duration is set via a DIP switch (“DIP switch 1 and 2”, page 32). If the door is opened within this time, the bolt remains in the unlocked state. The door bolt locks again when the door is closed.

Fail-unlocked operation (Model 843–3 / 843–4)

The bolt is under electrical voltage in *locked* state.

If the door is closed, the maximum power is applied several times within 15 seconds. The door bolt then switches to a holding mode with reduced current consumption to reduce the heating effect.

If there is a power failure in fail-unlocked operation, the door is unlocked.

In the event of a power failure

when the door is open	the bolt remains in the *unlocked state*
when the door is unlocked and closed	the bolt remains in the *unlocked state*
when the door is locked and closed	the bolt automatically changes to *unlocked state*

Fail-locked operation (Model 843–3–30 / 843–4–30)

The bolt is under electrical voltage in *unlocked* state.

The maximum power is applied several times within the set unlock period.

If there is a power failure in fail-locked operation, the closed door is locked.

In the event of a power failure

when the door is open	the bolt remains in the *unlocked state*
when the door is unlocked and closed	unlocked and closed, the bolt automatically changes to *locked state*
when the door is locked and closed	locked and closed, the bolt remains in *locked state*

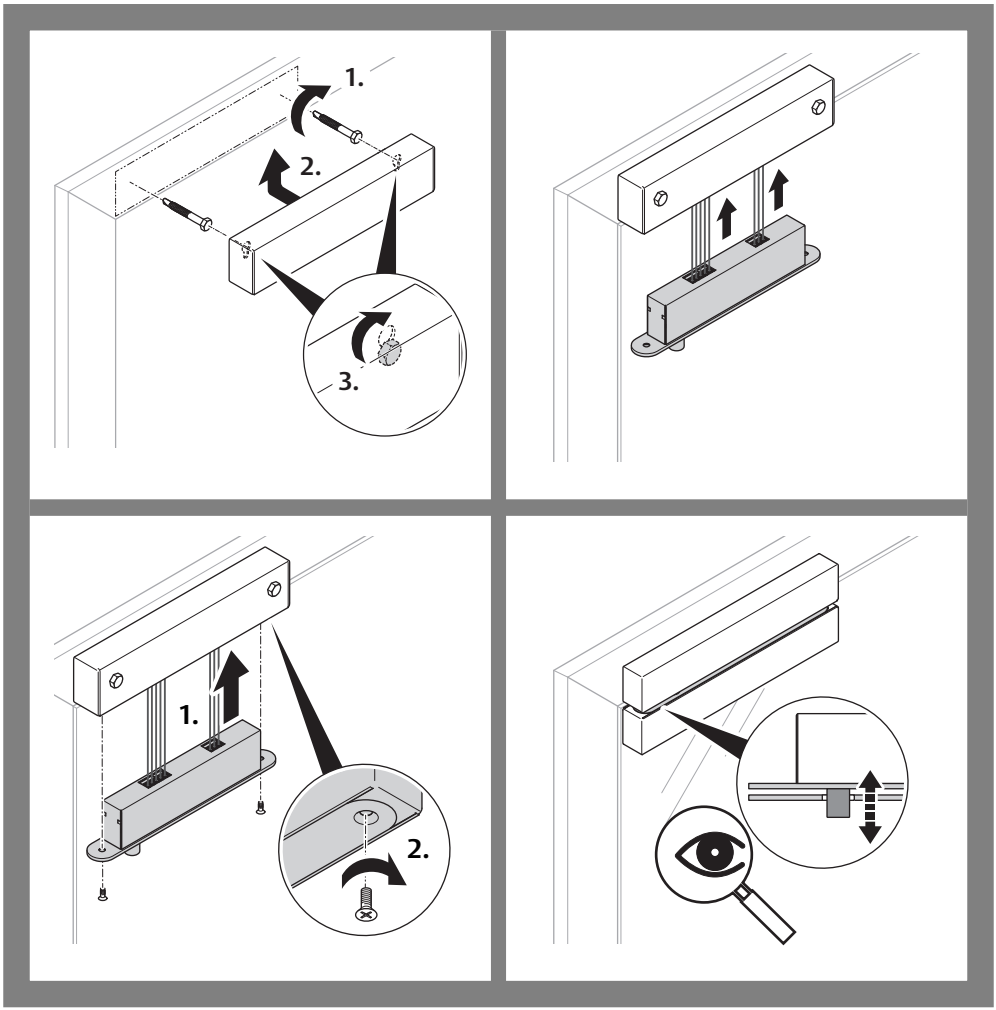
Monitoring sensors

Door and bolt statuses can be monitored electrically and used as a signal generator for an alarm system or EAC system.

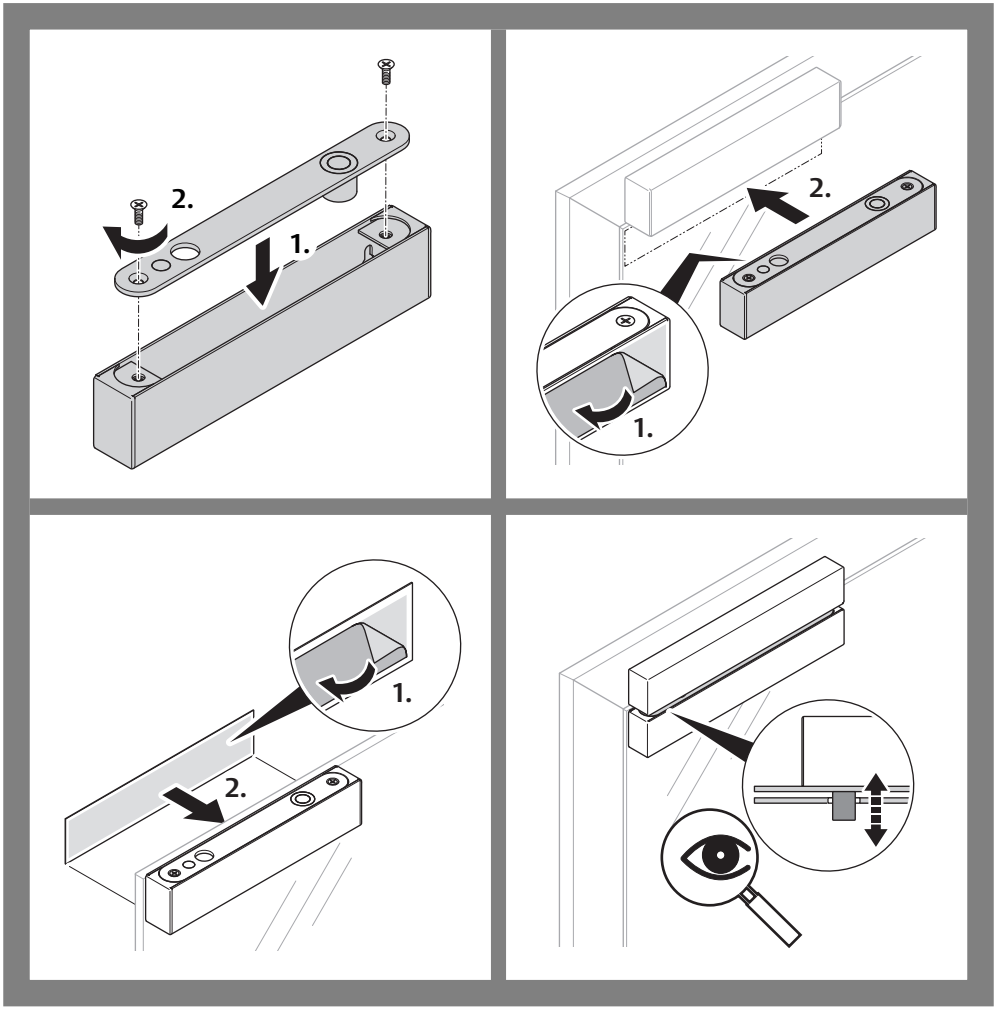
Depending on the connection type, not all sensors can be connected (“Control input”, page 33).

Mounting with surface-mounted casing

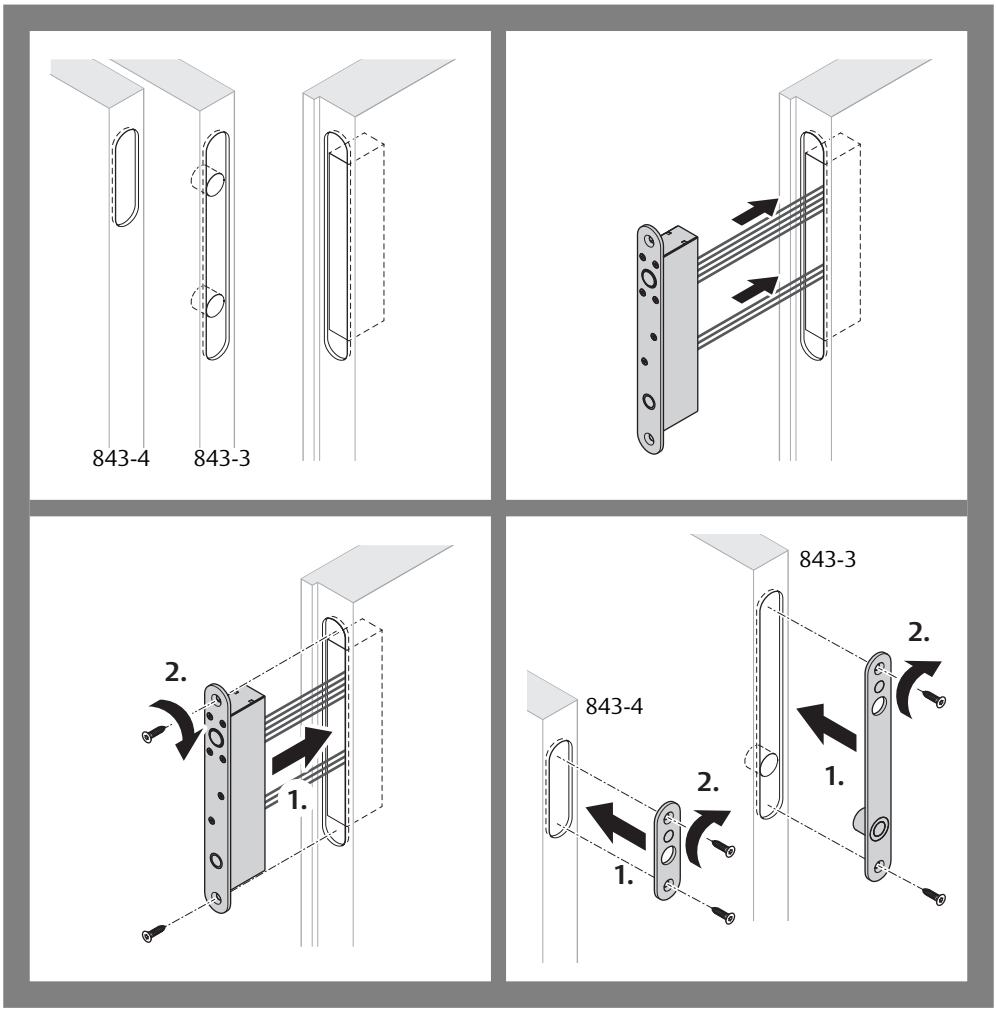
Door bolt on the door frame – screw mounting



Striking plate on the glass door leaf - adhesive mounting

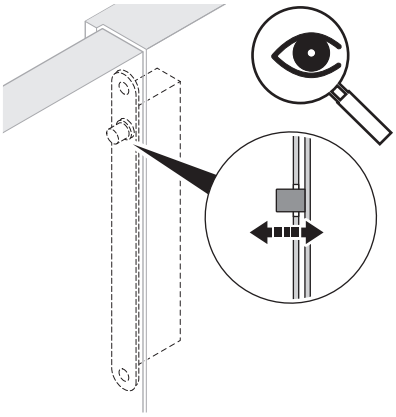


Flush mounting in the lock pocket

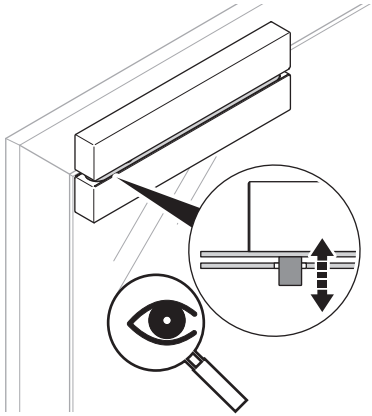


Function check

After mounting in lock pocket



After mounting in surface-mounted casing



DIP switch

The cover on the door bolt must be removed for switching the DIP switch (Fig. 2).

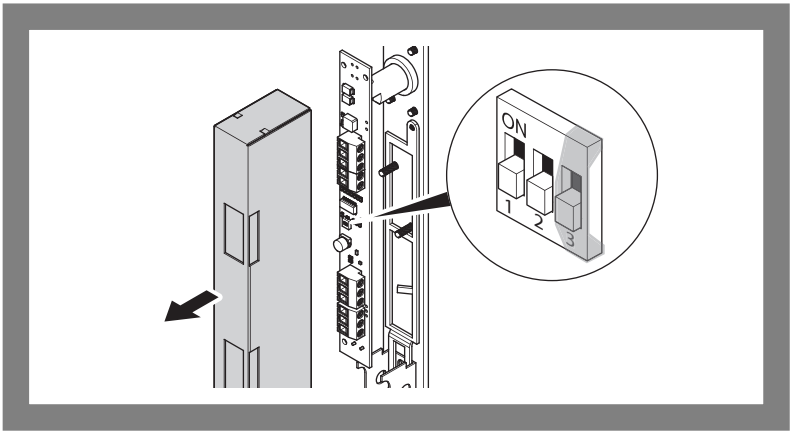


Fig. 2: DIP switch – remove cover on the door bolt

DIP switch 1 and 2

The unlock period is set via the DIP switches 1 and 2 (Tab. 1).

Tab. 1: Setting of the unlock duration via DIP switches

Seconds	DIP 1	DIP 2	
0	ON	ON	
3	OFF	ON	
6	ON	OFF	
9	OFF	OFF	Factory setting

DIP switch 3

The DIP switch 3 is set for control input connection at the factory. For fail-unlocked operation without control input, the DIP switch must be switched (Tab. 2).

Tab. 2: Only in fail-unlocked operation: Switch off control input if not used

Control input	DIP 3	
not connected to the mains receiver	ON	
connected to the mains receiver	OFF	Factory setting

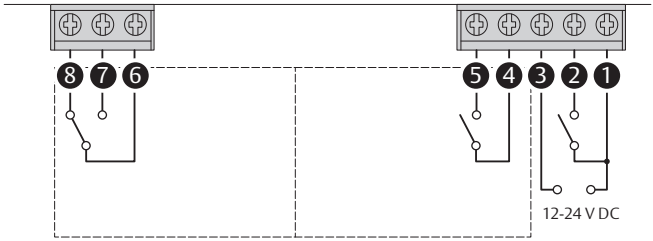
Connections

The door bolt must be connected to a switch mains receiver (Fig. 3) .
All other connections are optional.

Control input

For a power supply without using the control input (Fig. 3), the door monitoring in fail-unlocked operation can not be used.

Fig. 3: Connections



No.	Function				
1	V+		Power supply		
2	V+		Control input set at factory		Optional
3	V–		Power supply		
4	N/O contact		Door monitoring: closed, if door is closed		Optional
5					
6	Relay	C		Bolt monitoring	Optional
7		NO	locked		
8		NC	unlocked		

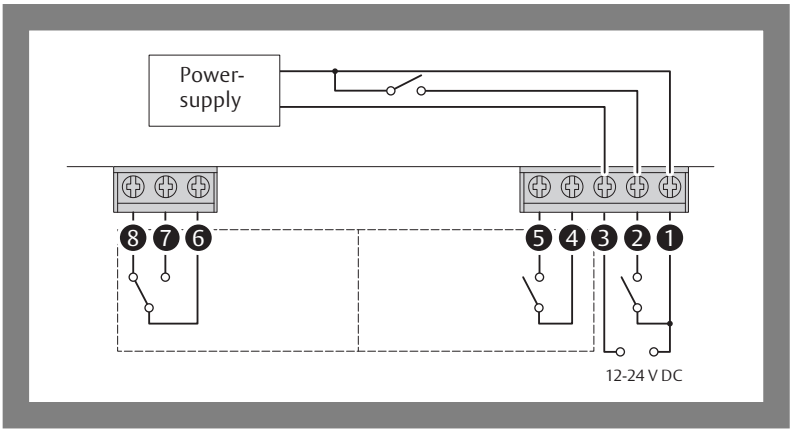
Important!

Fail-unlocked operation without control input: If the control input is not used in fail-unlocked operation, the DIP switch M3must be switched (“DIP switch 3”, page 32).

Power supply

Control input connected

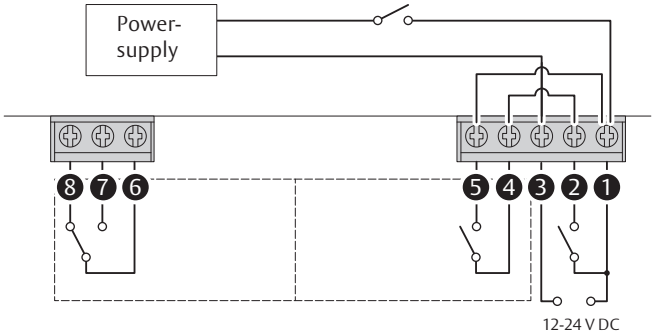
Fig. 4: Connection using the control input



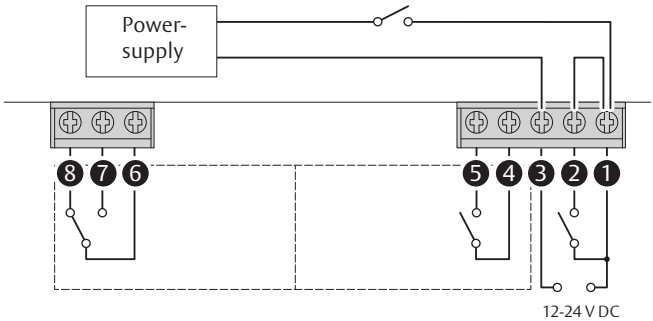
Control input not connected

Fig. 5: Connection without using the control input

during fail-unlocked operation (Model 843–X–––––––Q41)



during fail-locked operation (Model 843–X–30––––Q41)



Technical data

Tab. 3: Mechanical

Feature	Characteristic
Material: Locking bolt, face plate and striking plate	Stainless steel
Locking cycles	1,000,000
Rebate gap	6 mm
Holding force	10,000 N

Tab. 4: Electrical

Feature	Characteristic	
Power supply	12 V DC to 24 V DC ±15 %	
Maximum current consumption at	**12 V DC**	**24 V DC**
· Holding current · Operating current	160 mA 1,250 mA	95 mA 1,000 mA
Monitoring switch · Bolt position · Door position	 25 V DC / 500 mA 100 V DC / 500 mA	

Certifications

FCC mark

This product corresponds to part 15 of the FCC regulations. Operation is subject to the following two conditions:

- This product must not cause any harmful interferences.
- This product must be able to manage received interferences, including those that may cause unwanted operation.

This product was tested and corresponds to the limit values for a digital device of class A in accordance with part 15 of the FCC regulations. These limit values must guarantee effective protection from harmful interferences when mounted in commercial operation. This product generates and uses high-frequency energy (in the radio frequency band) and can emit this energy. If it is not installed and used in accordance with this manual, the operation can cause faults in the radio and television reception. Operation of this product in a residential area can cause harmful interferences. In this case, the operator must implement a remedy at his own cost.

CE-Kennzeichnung

CE	**ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH Bildstockstraße 20 72458 Albstadt GERMANY**
EMC 2014/30EG	**EN 61000-6-1:2007 EN 61000-6-3:2007+A1:2011**
RoHS 2011/65/EG	**RoHS-2-compliant**
MD 2006/42/EC	**EN ISO 12100:2010**

Dimensions

Fig. 6: Door bolt and striking plate

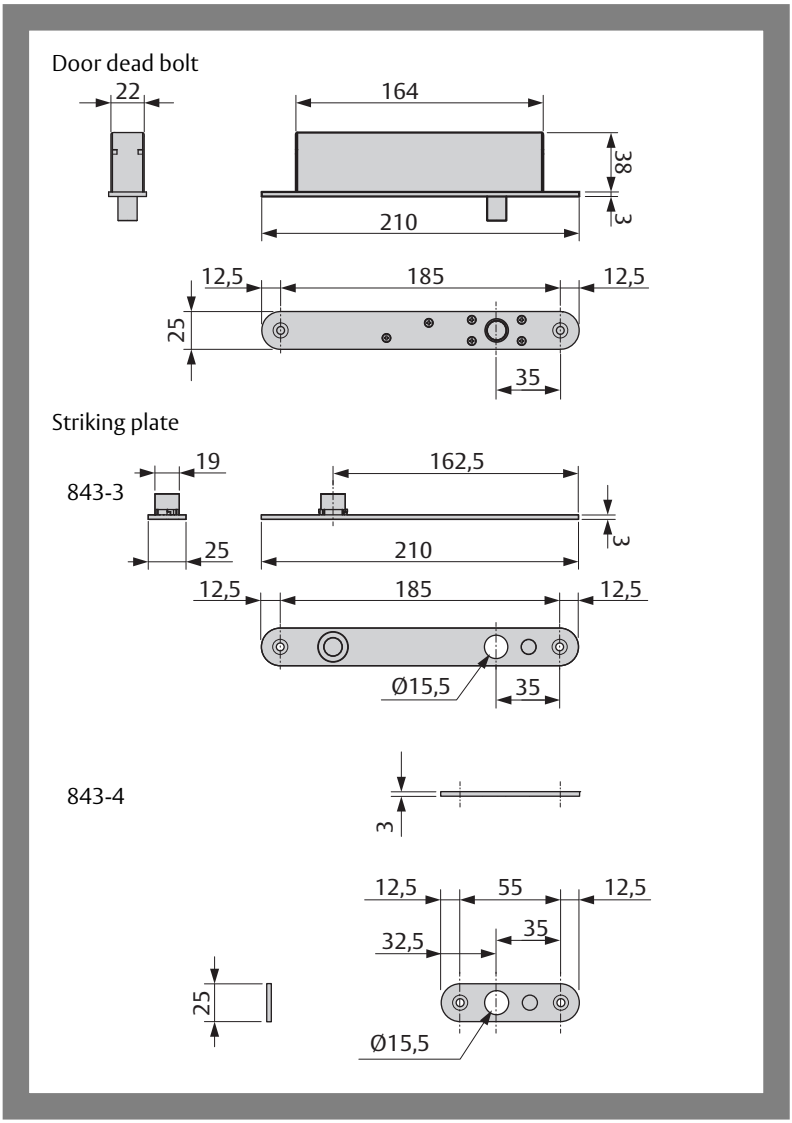
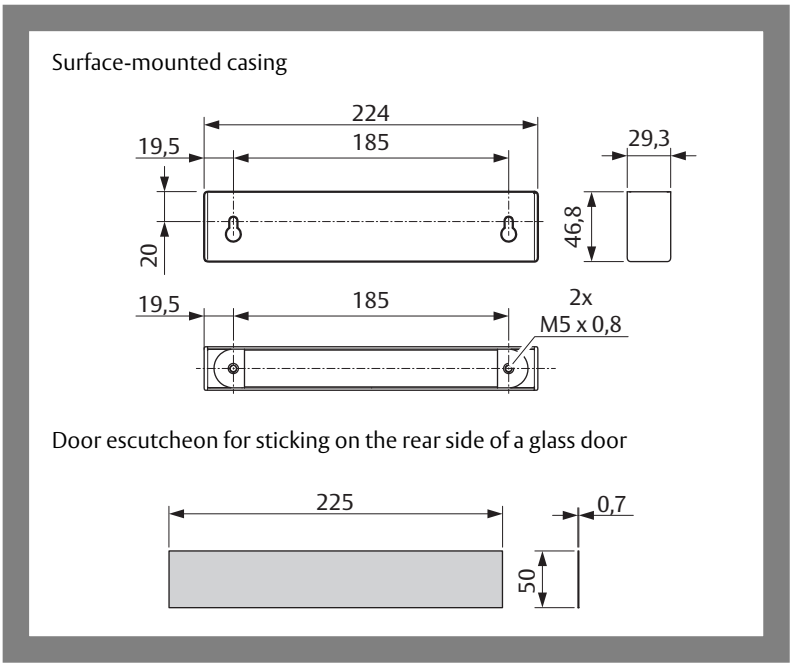


Fig. 7: Optional accessories



Maintenance, warranty, disposal

Maintenance

The *843-3 / 843-4 door bolt* is permanently lubricated ex works. Relubrication renders the warranty null and void.

The faceplate and striking plate can be cleaned and polished with a dry cloth if required.

A damaged door bolt must not be used.

Latest news

The latest information is available at: www.assaabloy.com/de

Warranty

The statutory warranty periods and *ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH's* Terms and Conditions of Sale and Delivery (www.assaabloy.com/de) apply.

Disposal

The following applies to products marked with the symbol (crossed out dustbin):

The applicable environmental protection regulations must be observed. Do not dispose of lamps, disposable and rechargeable batteries, electrical devices or personal data in the household waste.

Packaging

Packaging materials must be recycled. You can also give packaging material to the distributor or trade professional for disposal free of charge at the place of handover

Product

WEEE reg. no. DE 69404980
You must dispose of the product correctly as electronic scrap after use and take it to a local collection point for recycling free of charge.

You have the following additional options for free disposal through the distributor:

- Return an old device with similar functions at the place where the new device is delivered.
- Return a maximum of three similar old appliances (max. edge lengths 25 cm) to a retail store with no obligation to purchase a new one.

The take-back obligation applies to distributors of electrical appliances with a sales area of over 400 m² or to distributors of foodstuffs that offer electrical appliances several times a calendar year or continuously with a total sales area of 800 m². In the case of online providers, the total storage and shipping areas for electrical appliances are considered retail space. For further details, see German Electrical and Electronic Equipment Act Section 17 (1)(2) [ElektroG3 §17 (1)(2)].

Distributors using means of remote communication must, upon delivery, collect or take away free of charge heat exchangers, screens, monitors and devices containing screens with a surface area greater than 100 square centimetres and devices in which at least one of the external dimensions is greater than 50 centimetres. For lamps and smaller devices in particular, they must ensure suitable return options at a reasonable distance.

Die ASSA ABLOY Gruppe ist der Weltmarktführer in Zugangslösungen. Jeden Tag helfen wir Menschen sich sicherer und geborgener zu fühlen und eine offenere Welt zu erleben.

ASSA ABLOY
Opening Solutions

Technische Änderungen vorbehalten.

ASSA ABLOY
Sicherheitstechnik GmbH
Bildstockstraße 20
72458 Albstadt
DEUTSCHLAND
Tel. +49 7431 123-0
albstadt@assaabloy.com
www.assaabloy.com/de